

08. Mai 2024

Klima und Umwelt

STADTRADELN: Radtour verbindet Kultur und Klimaschutz

Nächste grenzüberschreitende Radtour mit Kulturprogramm am 20. Mai // Teilnahme kostenlos - jetzt anmelden

20 Radlerinnen und Radler machten sich auf Einladung der Stadt Bocholt jetzt auf eine "Deutsch-Niederländische Fahrradtour". Im Rahmen der Aktion STADTRADELN verbanden sie Kultur und Klimaschutz. Am 20. Mai findet eine weitere öffentliche Radtour statt, kündigt die Stadt Bocholt an.

Unter dem Motto "für's Klima zum Freiheitsmahl" führte die Route zunächst zur grenzüberschreitenden sogenannten "Freiheitsmahlzeit" ins niederländische Dinxperlo, wo man sich mit einer niederländischen Radler-Gruppe aus Aalten traf. Auf dem Markt in Dinxperlo wurde bei der "Freiheitsmahlzeit" gemeinschaftlich ein Zeichen für Frieden und Freiheit gesetzt.

Nach dieser Station führte der Bocholter Nachtwächter, Florian Sauret, die Gruppe entlang der Grenze zu verschiedenen historisch bedeutsamen Orten, gespickt mit vielen Episoden und Anekdoten zur Grenzgeschichte. "Mit dem Rad lässt sich die grüne Grenze zwischen Deutschland und den Niederlanden am besten erkunden", erläutert Sascha Terörde von der Stabsstelle für Klimaschutz der Stadt Bocholt. So verlief die unterhaltsame Radtour auf ehemaligen Schmugglerpfaden mit Geschichten über jahrhundertealte Grenzkonflikte zurück nach Bocholt.

Auf der rund 31 km langen Strecke "erstrampelten" die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusammen 600 km für das STADTRADELN-Konto der Stadt Bocholt. In diesem STADTRADELN-Wettbewerb vergleichen sich bundesweit Städte gleicher Größenordnung mit Blick auf den Titel der fahrradaktivsten Kommune. Noch bis zum 21. Mai kann jeder noch seinen Beitrag dazu leisten, Bocholt nach dem zweiten Platz im Vorjahr wieder auf die vorderen Ränge zu bringen. Informationen zur Teilnahme am STADTRADELN sind unter www.bocholt.de/stadtradeln zu finden.

Diese "Deutsch-Niederländische Radtour - für's Klima zur Freiheitsmahlzeit" wurde durch das Interreg-Programm Deutschland-Niederlande sowie seinen Programmpartnern ermöglicht, von der Europäischen Union (EU) kofinanziert sowie von EUROPE DIRECT Bocholt unterstützt.

Nächste Radtour am 20. Mai

Eine weitere Radtour findet am vorletzten Tag des STADTRADELN, am Montag, 20. Mai, statt. Sie führt "auf den Spuren der Beliebten von Rembrandt" wieder über die Grenze nach Breedevoort, verbunden mit einer historischen Stadtführung und einem Besuch der Brauerei "de Borgham". Anmeldungen für diese Radtour sind möglich über [klimaschutz\(at\)bocholt\(dot\)de](mailto:klimaschutz(at)bocholt(dot)de). Die Zahl der Teilnehmerschaft ist begrenzt. Die Teilnahme ist kostenfrei.



© Stadt Bocholt

Der Bocholter Nachtwächter Florian Sauret erzählt interessante Geschichten und Anekdoten vom deutsch-niederländischen Leben im Grenzgebiet.



© Stadt Bocholt

Am 20. Mai findet die nächste geführte Radtour in deutsch-niederländische Grenzgebiet im Rahmen der Aktion STADTRADELN statt.